Sparkassenakademie
Nordrhein-Westfalen




# FORTBILDUNGSPROGRAMM 2027

## Basiswissen

## INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

**Basiswissen** ..... **3**

44.210 Legitimationsprüfungen in der Praxis ..... 4

26.740 Rechtskonforme Reaktion auf Kundenforderungen bei Erstkontakt zu Karten- und Online-Banking-Schäden (Webinar) ..... 6

26.741 Außergerichtliche Korrespondenz bei Karten- und Online-Banking-Schäden rechtssicher bearbeiten (Webinar) ..... 8

26.710 Rechtsgrundlagen im Zahlungsverkehr und Electronic Banking ..... 10

# 44 BANKRECHT

# Basiswissen

# Legitimationsprüfungen in der Praxis

**Welche grundlegenden Prüfungs- und Dokumentationshandlungen nach AO, GWG, KWG und Zivilrecht muss die Sparkasse beachten? Wie legitimieren sich juristische Personen des privaten oder des öffentlichen Rechts? Welche Rechtsgrundlagen sind einschlägig? Welche Besonderheiten sind zu beachten? Gibt es Ausnahmen von Legitimationserfordernissen? Was sind die Risiken fehlerhafter Legitimationsprüfungen? Diese und weitere Fragen werden in diesem Seminar beantwortet.**

## ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Markt (Passiv/Aktiv), Marktfolge (Passiv /Aktiv), Marktsekretariat, Datenkontrolle, Compliance, Revision, Betriebsorganisation und aus der Rechtsabteilung

## IHR NUTZEN

- Sie kennen die einschlägigen Rahmenbedingungen gemäß Geldwäschegesetz, AO, KWG und BGB.
- Sie sind in der Lage, Legitimationsprüfungen bei natürlichen sowie juristischen Personen vorzunehmen und Sie können mit Sonderfällen umgehen.
- Sie diskutieren mögliche Ausnahmen von Legitimationserfordernissen und sind mit den Haftungsfolgen unzureichender Legitimationsprüfungen vertraut.

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

N. N.

**TERMIN(E)**

Auf Anfrage

**DAUER**

2 Tage

**PREIS**

wird noch mitgeteilt

**KONTAKT**

ANMELDUNG



**Birgit Flachsbart**
0231 22240-726
birgit.flachsbart@ska.nrw

INHALTE



**Robert Schulze**
0231 22240-546
robert.schulze@ska.nrw

## Programm/Inhalt

**Allgemeine Grundsätze der Legitimationsprüfung**

- Rechtliche Grundlagen (§ 154 AO, Geldwäschegesetz, KWG)
- Arten der Legitimationsprüfung, Präsenzgeschäft, Video-Ident etc.
- Dokumente der Legitimationsprüfung

**Haftungsfolgen bei unzureichender Legitimationsprüfung und Identifizierung**

- Aufsichts- und abgabenordnungsrechtliche Folgen
- Zivilrechtliche Folgen
- Strafrechtliche Folgen

**Legitimationsprüfung bei natürlichen Personen**

- Einzelpersonen
- Verfügungsberechtigte (Bevollmächtigte)
- Gesetzliche Vertreter
- Mehrheit von natürlichen Personen (UND-Konto/ODER-Konto)
- Anderkonten und sonstige Treuhandkonten
- Kautionskonten
- Der Kunde unter Betreuung
- Grundzüge der Erbenlegitimation
- Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG)
- Legitimation im Onlinegeschäft

**Legitimationsprüfung bei (quasi) juristischen Personen und sonstigen Personenzusammenschlüssen**

- Einzelkaufmann
- Personengesellschaften (OHG, KG, Partnerschaftsgesellschaft)
- Kapitalgesellschaften (AG, GmbH, GmbH & Co. KG)
- Sonderfall: Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
- WEG-Konten
- Geschäftsführungs- und Vertretungsmacht
- Haftungsbeschränkungen
- Legitimation von Hoheitsträgern (Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände und gemeindliche Einrichtungen)

**Aktuelle BGH-Rechtsprechung zum Thema "Legitimation Nachlasspfleger"**

# Rechtskonforme Reaktion auf Kundenforderungen bei Erstkontakt zu Karten- und Online-Banking-Schäden (Webinar)

**Meistern Sie die Herausforderung im Erstkontakt: Reagieren Sie souverän und rechtskonform auf Kundenforderungen bei Karten- und Online-Banking-Schäden. Erhöhen Sie die Kundenakzeptanz und stärken Sie das Vertrauen in Ihre Sparkasse durch professionelle Schadensbearbeitung.**

## ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Zahlungsverkehr und Kartengeschäft sowie aus verwandten Abteilungen, z. B. Betrugsprävention

## IHR NUTZEN

- Sie wissen, wie die Handhabung von Schadensmeldungen die Verteidigungsmöglichkeiten in Rechtsstreitigkeiten beeinflusst, welche Schritte im Erstkontakt entscheidend sind und kennen die relevanten Daten, die zeitnah gesichert werden sollten.
- Sie können die richtigen Fragen formulieren, um von Kunden und Kundinnen relevante Informationen zu Schadensmeldungen zu erhalten, einschließlich der Anforderung einer schriftlichen Sachverhaltsdarstellung und einer Abschrift der Strafanzeige.
- Sie kennen die rechtlichen Grundlagen und Anforderungen der Eilentscheidung gemäß § 675u S. 2 BGB sowie den aktuellen Stand der Rechtsprechung, um grob fahrlässiges Verhalten des Kunden und der Kundinnen anzunehmen.

## IHR REFERENT

Dr. Peter Rösmann, Grüter Hamm Münster PartGmbB

Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

## HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Um einen reibungslosen Online-Austausch zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass sowohl Ihre Tonübertragung als auch die Kamerazuschaltung funktionieren. Testen Sie dies ganz einfach vorab unter folgendem Link: https://www.webex.com/de/test-meeting.html.

## TERMIN(E)

19.04.2027 | virtueller Seminarraum
10:00 – 11:30 Uhr

## DAUER

1,5 Stunden
10:00 bis 11:30 Uhr

## PREIS

159,00 €

## KONTAKT

ANMELDUNG



**Jana Bathe**
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



**Edmund Honermann**
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

## Programm/Inhalt

**Einführung und Grundlagen**

- Rechtliche Rahmenbedingungen im ZV

**Erstkontakt mit dem Kunden und Kundinnen**

- Rechtskonforme Gesprächsführung
- Dokumentation und Protokollierung von Schadensmeldungen

**Analyse und Bewertung von Schäden**

- Typische Schadensszenarien bei Karten- und Online-Banking
- Bewertungskriterien und Risikoeinschätzung

**Rechtssichere Reaktion**

- Vorgehensweise bei der Bearbeitung von Schadensmeldungen
- Zusammenarbeit mit internen und externen Stellen (z. B. Rechtsabteilung, Polizei)

**Praxisnahe Fallbeispiele**

# Außergerichtliche Korrespondenz bei Karten- und Online-Banking-Schäden rechtssicher bearbeiten (Webinar)

**Lernen Sie, Karten- und Online-Banking-Schäden rechtssicher und effizient außergerichtlich zu bearbeiten. Erhöhen Sie Ihre Kompetenz in der Kundenkommunikation und Schadensabwicklung.**

## ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Zahlungsverkehr und Kartengeschäft sowie aus verwandten Abteilungen, z. B. Betrugsprävention

## IHR NUTZEN

- Sie wissen, welche wechselseitigen Rechte und Pflichten sowie Ansprüche im Schadensfall bestehen und wie diese für eine effektive Kommunikation bewertet werden können.
- Sie können Muster für Schreiben zur Erstattung unter Vorbehalt und zur begründeten Ablehnung anpassen, wobei Sie die individuellen Gegebenheiten jedes Falls berücksichtigen.
- Sie kennen verschiedene Verteidigungs- und Argumentationslinien anhand aktueller Schadensbeispiele.

## VORAUSSETZUNG(EN)

Besuch der Veranstaltung "Rechtskonforme Reaktion auf Kundenforderungen bei Erstkontakt zu Karten- und Online-Banking-Schäden" (26.740) oder vergleichbarer Kenntnisstand

## IHR REFERENT

Dr. Peter Rösmann, Grüter Hamm Münster PartGmbB

Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

## HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Um einen reibungslosen Online-Austausch zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass sowohl Ihre Tonübertragung als auch die Kamerazuschaltung funktionieren. Testen Sie dies ganz einfach vorab unter folgendem Link: https://www.webex.com/de/test-meeting.html.

## TERMIN(E)

26.04.2027 | virtueller Seminarraum
10:00 – 11:30 Uhr

## DAUER

1,5 Stunden
10:00 - 11:30 Uhr

## PREIS

159,00 €

## KONTAKT

ANMELDUNG



**Jana Bathe**
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



**Edmund Honermann**
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

## Programm/Inhalt

**Rechtsnormen und Vorschriften**

- Übersicht über relevante Gesetz
- Haftungsfragen und deren praktische Auswirkungen
- Rechte und Pflichten der Sparkasse und der Kunden und Kundinnen

**Schritte zur Bearbeitung der Abwicklung von außergerichtlichen Schäden**

- Rechtliche Bewertung des Schadens
- Maßnahmen zur Schadensbegrenzung

**Unterscheidung und Behandlung von Forderungen**

- Identifikation und Bewertung berechtigter und unberechtigter Forderungen
- Lösungsansätze für unterschiedliche Schadensfälle

**Außergerichtliche Abwicklung**

- Strategien zur Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten
- Zusammenarbeit mit weiteren Stellen

**Dokumentation und Nachverfolgung**

**Anregungen für die Erstellung der Korrespondenz**

- Beispiele für Musterschreiben
- Formulierungshilfen

**Praxisnahe Fallbeispiele**

# Rechtsgrundlagen im Zahlungsverkehr und Electronic Banking

**Ein grundsätzliches Rechtsverständnis hilft Electronic Banking-Beratern/-innen, aufkommende Fragen von Kunden qualifizierter zu beantworten und Regelungen mit Geschäftspartnern besser zu beurteilen. In diesem Seminar werden daher die grundlegenden rechtlichen Kenntnisse zum Vertragsschluss, zu Zahlungsverkehrsvorschriften sowie ausgewählten Rechtsfragen des Electronic Banking vermittelt.**

## ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb, Electronic Banking und Zahlungsverkehr, die grundlegende Kenntnisse der wesentlichen Rechtsnormen im Electronic Banking benötigen

## IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den grundlegenden Paragraphen des Vertragsabschlusses.
- Sie kennen die im Zahlungsverkehr wesentlichen Rechtsnormen.
- Sie können die Besonderheiten des EDV-Rechts für den Bereich Electronic Banking bewerten.

## IHRE REFERENTIN

Stefanie Sina Hölter, Helaba Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale

Abteilung Banken- und Kapitalmarktrecht, Bankjuristin, LL.M. IT-Recht

## HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Zertifikatsprogramms Medialer Vertrieb - Electronic Banking.

.

## TERMIN(E)

09.12.2026 | Sparkassenakademie NRW

08.12.2027 | Sparkassenakademie NRW

## DAUER

1 Tag

## PREIS

375,00 €

## KONTAKT

ANMELDUNG



**Jana Bathe**
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



**Edmund Honermann**
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

## Programm/Inhalt

Beginn um 09:30 Uhr|Ende um 17:00 Uhr

**Der Vertragsschluss**

**Zahlungsverkehr**

- Zahlungsverkehrsrecht (§§ 675c ff)
- Zahlungsdiensterahmenvertrag
  - Entgelte
  - Wechselkurs/Zinssatzänderungen
  - Ausführungsfristen
  - Cut-off Zeiten
  - Wertstellung
  - Kündigungsrecht und -frist
  - Gerichtsstandsvereinbarung
  - Allgemeine Geschäftsbedingungen
  - § 675e Abweichende Vereinbarungen
- Zahlungsvorgänge
  - Überweisung (Haftung, Drittschadenliquidation, Stornorecht)
  - Lastschrift (Einzugsermächtigung, Abbuchungsverfahren)
  - Kartenzahlungen (Elektronisches Lastschriftverfahren (ELV), electronic cash System (ec-Cash) und Haftungsfragen bei Kartenzahlungen)

**EDV-Recht**

- Lizenzvertrag (Kaufvertrag Software)
- Software-Nutzungsvertrag für Privat- und Firmenkunden
- Haftung der Kreditinstitute für Beratungsfehler
- Annex: Rechtsfragen des Internet-Banking




# DIE BUSINESS SCHOOL

## Zertifizierte Weiterbildung zum Fach- oder Betriebswirt

**Die Business School bietet zertifizierte Weiterbildungen zu Fach- oder Betriebswirten an. 100 % online und gleichzeitig persönlich betreut. Flexibel nach Deinen Wünschen, berufsbegleitend und europaweit auf Bachelor- und Master-Programme anrechenbar. Als Label der Sparkassenakademien Nordrhein-Westfalen verfügen wir über fundierte Erfahrungen in der Aus- und Weiterbildung – über 5.000 zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit uns schon ihre beruflichen Perspektiven verbessert.**

Informiere Dich über unsere berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote.

**IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN**



**Rabea Hesse**
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-712
bs@ska.nrw



**Nathalie Mädje**
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-757
bs@ska.nrw



**Liane Stach**
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-792
bs@ska.nrw



**Laura Freiin von Eerde**
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-795
bs@ska.nrw



TAGUNGSZENTRUM
HÖRDER BURG

# TAGUNGSZENTRUM HÖRDER BURG

## Ob in Präsenz, digital oder hybrid: Mieten Sie unsere Räume für Ihre Veranstaltung

**Kongress, Besprechung, Seminar, Workshop oder eigene Schulung für die Mitarbeitenden? Wir bieten Ihnen den passenden Raum für Ihre Veranstaltung.**

Sie planen eine Online-Veranstaltung durchzuführen? Mit uns haben Sie den richtigen Partner an Ihrer Seite: Unsere digitalen Räume und hausinternes Studio bieten Ihnen die optimale Basis für Ihre digitale Veranstaltung. On top übernehmen wir für Sie auf Wunsch die professionelle Begleitung Ihrer Veranstaltung durch „Co-Moderatoren“, die Schulung Ihrer Dozenten, das gesamte Teilnehmermanagement, die inhaltliche Konzeption Ihrer Veranstaltung und vieles mehr.

Für Veranstaltungen in Präsenz erwarten Sie in dem exklusiven Gebäudeensemble der Hörder Burg mit direktem Seeblick über 40 hochmoderne Seminar- und Tagungsräume mit einmaligem Flair. Ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Catering sowie hochprofessionelle Organisationsabläufe und maßgeschneiderte Rahmenprogramme runden unser Angebot perfekt ab.

Gern kombinieren wir auch das Raumangebot für Sie und führen Ihre Veranstaltung hybrid durch. Dabei ist ein Teil des Publikums physisch vor Ort, die weiteren Teilnehmer sind digital hinzugeschaltet. Der Vorteil: Das Online-Publikum wird aktiv in die Präsenz-Veranstaltung mit einbezogen und alle Teilnehmenden können in Echtzeit miteinander interagieren und in Kontakt treten.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Unser Veranstaltungsmanagement berät Sie gern persönlich zu Ihrem individuellen Angebot.

**IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN**



**Antonia König**
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-744
antonia.koenig@ska.nrw



**Andreas Gaida**
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-722
andreas.gaida@ska.nrw



# MITTELSTANDSCAMPUS NRW

## Der Mittelstand bildet das Herz der deutschen Wirtschaft

**Der MittelstandsCampus NRW, eine Marke der Sparkassenakademie NRW, bietet mittelständischen Unternehmen vielfältige Bildungsangebote und Inhouse-Beratungen für zentrale Themen an, wie zum Beispiel:**

· Nachhaltigkeit,
· Digitalisierung und
· Arbeitgeberattraktivität – Führung.

Ein exklusives Kooperationsnetzwerk, beispielsweise mit der Universität Witten/Herdecke oder der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management, sichert zusammen mit unserer fundierten Erfahrung die Qualität der hochwertigen sowie einzigartigen Workshops, Bildungsformate und Beratungsleistungen.

Neben unseren digitalen Veranstaltungen begrüßen wir Sie und Ihre Mitarbeiter/-innen zudem in unserem Tagungszentrum Hörder Burg in einem einmaligen Ambiente. Von unserer rund 700 Jahre alten „Burg“ haben Sie einen direkten Blick auf den Phoenix See in Dortmund. Ein Ort, der wie kein anderer für Transformation und Zukunftsfähigkeit steht.

**IHR ANSPRECHPARTNER**



**Christian Overhage**
Projektleiter Mittelstandscampus NRW

0231 22240-717
christian.
overhage@mittelstandscampus-
nrw.de

**Lern- und Buchungsportal**

Informieren Sie sich über unser Bildungsangebot.

**Digitale Transformation**